



Bild 1: Als einziger Hersteller am Markt bietet Schörghuber auf Barrierefreiheit geprüfte und zertifizierte Türlösungen an.

Schörghuber Türen nach DIN 18040 zertifiziert Barrierefrei, hygienisch und ästhetisch

Deutlich wahrnehmbar, leicht zu öffnen und zu schließen, sicher zu passieren – diese Eigenschaften erfüllen die barrierefreien Türen von Schörghuber. Als einziger Hersteller hat Schörghuber komplette Türelemente im Programm, die nach DIN 18040 auf Barrierefreiheit geprüft und zertifiziert sind. Sie eignen sich allen voran für die Realisierung von öffentlichen Gebäuden wie Schulen, Hotels, Pflege- und Gesundheitseinrichtungen, aber auch für viele andere bauliche Situationen wie beispielsweise Flure, Treppenhäuser oder Sanitäranlagen, in denen Barrierefreiheit gefordert wird.

Über die DIN 18040 verlangt der Gesetzgeber, dass Türen deutlich wahrnehmbar sein müssen, außerdem leicht zu öffnen und zu schließen sowie sicher zu passieren. Mit den auf Barrierefreiheit geprüften und zertifizierten Türelementen bietet Schörghuber Architekten, Planern und Verarbeitern Planungssicherheit sowie einen großen Gestaltungsspielraum für Bauvorhaben, in denen es auf Barrierefreiheit ankommt wie beispielsweise in Pflege- und Gesundheitseinrichtungen oder Hotels. Die Nachfrage nach barrierefreien Lösungen steigt aber auch in Schulen sowie Büro- oder Verwaltungsgebäuden und ebenso verlangt der Wohnungsbau immer mehr barrierefreie Standards.

Wie alle Schörghuber Lösungen lassen sich auch die barrierefreien Türen mit unterschiedlichen Funktionen, Oberflächen und Zargen kombinieren. Dabei sind sie komplett als System barrierefrei geprüft und zertifiziert; also inklusive Türblatt, Zarge, Drücker, Schloss, Bänder, Türschließer und Bodendichtung. Entscheidend für die Zulassung als barrierefreie Tür sind neben Größe und Gewicht die Anzahl an Dichtungen und die Art der Beschläge. Besonders die sogenannten Bedienkräfte spielen eine tragende Rolle. Das heißt, der

Kraftaufwand, mit dem Türen geöffnet und geschlossen werden. Barrierefrei sind Türen nach DIN EN 12217, die mit einem möglichst geringen Kraftaufwand zu öffnen oder zu schließen sind. Sind Türschließer erforderlich, darf das Öffnungsmoment die Größe 3 nach DIN EN 1154 nicht überschreiten. Alle von Schörghuber geprüften Türelemente erreichten die nach diesen Normen erforderliche Klasse sowie Größe 3 und gelten nach DIN 18040 nachweislich als barrierefrei.

Die barrierefreien Türelemente von Schörghuber gibt es als 1- oder 2-flügelige Ausführung sowie als platzsparende Schiebetür ohne Bodenschwelle. Dabei können Türblattstärken von 42, 50 oder 70 mm gewählt werden. Auch die Funktionsvielfalt ist groß: Brandschutz wird in den Klassen T30 und T90 gewährleistet, Schallschutz mit $R_w = 32, 37$ und 42 dB. Weiter können die barrierefreien Türelemente mit Rauchschutz und Einbruchhemmung der Kategorien RC2 und RC3 geliefert werden. Passende Zargen gibt es in Holz, Stahl oder Aluminium.

(2.745 Zeichen inkl. Leerschläge)



Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: pr@schoerghuber.de

Download Texte und Bilder:
www.schoerghuber.de/presseforum

Barrierefreie Schörghuber Türelemente im Detail

Anwendung: Öffentliche Gebäude, Sanitär- und WC-Bereiche, Flure und Treppenhäuser, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, Wohnräume

Funktionen: T30 und T90 Brandschutz, Rauchschutz, Schallschutz $R_w = 32$ dB, 37 dB und 42 dB, Einbruchhemmung RC2 und RC3

Türstärken: 42, 50, 70, 73 mm

Ausführung: 1- und 2-flügelig, Schiebetür, Massivholz-Rahmentür

Zargen: Holzzargen, Stahlzargen und Aluminiumzargen

Zusatzausstattungen: Lichtausschnitte, Oberblende, Oberlicht, Seitenteile, Schlösser mit und ohne Panikfunktion, Selbstverriegelung, Mehrfachverriegelung, Drücker in verschiedenen Designs, aufgesetzte und verdeckt liegende Türschließer

Bilder und Bildunterzeilen:



Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: pr@schoerghuber.de

Download Texte und Bilder:
www.schoerghuber.de/presseforum

Bild 2: Bei den barrierefreien Schörghuber Türen ist das komplette Türelement als System bestehend aus Türblatt, Zarge, Beschläge und Bodendichtung als Einheit geprüft und zertifiziert.



Bild 3: Die einzelnen Komponenten der barrierefrei geprüften Schörghuber Türen lassen sich untereinander kombinieren und mit Funktionen wie Brand-, Rauch- oder Schallschutz ausstatten.



Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: pr@schoerghuber.de

Download Texte und Bilder:
www.schoerghuber.de/presseforum

Bild 4: Die barrierefreien Türlösungen von Schörghuber wurden vom Prü fzentrum für Bauelemente (PfB) nach DIN 18040 geprüft und zertifiziert.



Bild 5: Im Hotel SeeLoge in Eutin lieferte Schörghuber alle geforderten Türen in zertifizierter barrierefreier Ausführung.

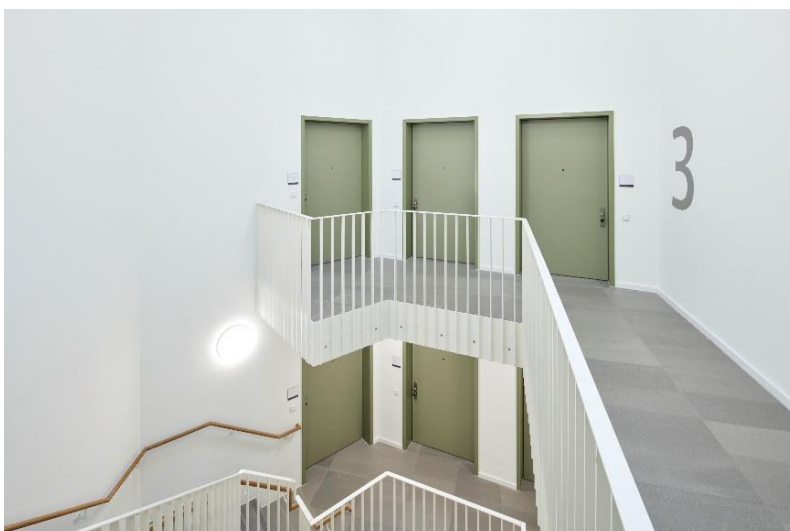


Bild 6: Die Wohnungseingangstüren von Schörghuber im Seniorenwohnheim Garmisch-Partenkirchen wurden je nach Nutzerwunsch überwiegend barrierefrei ausgeführt.



Fotos: Schörghuber

Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: pr@schoerghuber.de

Download Texte und Bilder:

www.schoerghuber.de/presseforum